

Vereinbarung über Konsortialkredit

Hoher Bestellungsbestand von Oerlikon: Zustimmung zur Erhöhung der Bankgarantien

Pfäffikon SZ, 6. Juni 2011 – Oerlikon hat von seinen kreditgebenden Banken die Zustimmung erhalten, die Kreditlinien des Unternehmens zur Bereitstellung von Bankgarantien für seine Kunden zu erhöhen. Dies soll dem Konzern ermöglichen, seine Wachstumsdynamik fortzusetzen.

Zur Unterstützung des weiteren Wachstums des Oerlikon Konzerns, haben die kreditgebenden Banken von Oerlikon einer Anpassung des Konsortialkredits zugestimmt. Aufgrund des hohen Bestellungsbestands des Konzerns im Textil-Segment und den daraus oftmals resultierenden längeren Lieferzeiten, könnte der Bedarf zur Bereitstellung von Bankgarantien die bisherigen Kreditlinien übersteigen. Mit der Zustimmung kann Oerlikon nun seine Kreditlinien für die Ausstellung von Bankgarantien auf Kundenanzahlungen erhöhen. Zudem kann das Unternehmen dank dieser Genehmigung seine Verschuldung reduzieren. Die ursprüngliche Vereinbarung über den Konsortialkredit wurde im April 2010 bekannt gegeben.

Jürg Fedier, CFO des Oerlikon Konzerns, erklärte: „Die Vereinbarung ermöglicht uns, den Bedürfnissen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden und die anhaltende, starke Nachfrage nach innovativen Produkten von Oerlikon zu erfüllen.“

Gemäss der vereinbarten Anpassung des Konsortialkredits kann der Konzern folgende Transaktionen durchführen:

- Übertragung von bis zu CHF 250 Mio. des Senior Term Loans (Fazilität B) an die revolvingende bzw. Ancillary Kreditlinie (Fazilität A),
 - durch Rückzahlung von Fazilität B in Höhe des entsprechenden Betrags und entsprechender Verringerung der Verschuldung des Konzerns sowie durch
 - Erhöhung von Fazilität A durch den entsprechenden Betrag, wobei Oerlikons Ancillary Kreditlinien erhöht werden.
- Option, sofern die Notwendigkeit besteht, Barmittel zur Sicherung von Bankgarantien für Kunden verwenden zu können.

Seite 2/2

Aufgrund der Vereinbarung kann Oerlikon mit bestimmten Banken und im Einklang mit den üblichen Praktiken in Bezug auf Kreditfazilitäten damit beginnen, die zusätzliche Kreditlinie des Konzerns zu erhöhen und zudem die Verschuldung des Unternehmens zu reduzieren.

Am 19. April 2011 hat Oerlikon veröffentlicht, dass der Bestellungsbestand des Konzerns im ersten Quartal 2011 insgesamt CHF 1 928 Mio. im Vergleich zu CHF 1 202 Mio. im gleichen Zeitraum 2010 betrug.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen bietet innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für die Textilherstellung, Antriebe, Vakuum-, Dünnfilm- und Beschichtungstechnologien sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und über 100-jähriger Tradition ist Oerlikon mit mehr als 16 500 Mitarbeitenden an über 150 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2010 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2010 CHF 239 Mio. in die Forschung und Entwicklung, in der mehr als 1 200 Experten die Produkte und Dienstleistungen für Morgen entwickeln. In den meisten Bereichen steht das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Media Relations
Burkhard Böndel, Helen Sommerville
Telefon +41 58 360 96 02
Fax +41 58 360 91 93
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Investor Relations
Andreas Schwarzwälder
Telefon +41 58 360 96 22
Fax +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com